



FPÖ-Abgeordneter zum Nationalrat Sepp Riemer. Foto: KK

„CUI BONO“

Wer ist Nutznießer,- hat einen Vorteil. Über 100 Tage Reformverweigerung der rot-schwarzen Koalition und ihrer Lobbys. Die Bürger gehen leer aus. Eine dringende Steuersenkung ist fern. Über „ Hintertür!“ kommen Erhöhungen-oder sind schon da. Etwas Volkszorn lässt die Regierung z.Z. mit der Hypo-Onlinepetition schlecht schlafen. 136 000 wünschen sich einen U-Ausschuss. Es wird brenzlich für SPÖ und ÖVP. Zurückrudern spielen sie auf Zeit. Nicht mit uns Freiheitlichen! Der Bürger ist Souverän, und er muss sich weiter engagieren! Man denke an die Ukraine-Russland-EU Krise. Die Neutralität Österreichs kennt andere Möglichkeiten als dem US-Säbelgerassel und seiner EU-Trabanten zu folgen. Zeitgleich versuchen die US-Amerikaner mit dem Freihandelsabkommen (TTIP) in Europa verstärkten Einfluss über europäische Standards zu bekommen. Die FPÖ fordert auch hier die Einbindung der Bürger mittels Volksabstimmung. Geködert wird wie immer mit geringeren Preisen. Internationale Konzerne interessieren aber Profite. Die „derzeitige“ EU ist reformbedürftig! Europa, JA! Brüsseler Zentralstaat, NEIN! In Österreich geht mit Kaputtsparen und Förderungsverteilungskämpfen der Blick fürs Wesentliche zunehmend verloren. Konventionelle Bauern werden gegen Bio-Bauern ausgespielt, obwohl immer mehr Bauern aufhören. Schulstandorte wie derzeit in Leibnitz (HS/NMS II) werden gefährdet. Die traditionelle Familie gerät zum Minderheitsprogramm. Und für mehr Kinder einzutreten bzw. ideell-materielle Sicherung kinderreicher Familien fehlt das gesellschaftspolitische Wollen.

FPÖ Bezirksbüro:
0664/1801890
josef.riemer@fpoe.at

WERBUNG